

Half Light!

Werwölfchen

Von I-love-B2st

Kapitel 26: ...

Aiden

Ich mach Hackfleisch aus ihm. Was guckt der immer so dumm rüber? Hat der nichts besseres zu tun? Plötzlich tippt mich was auf die Schulter und ich drehe meinen Kopf auf die Seite. Irgendein Kerl steht vor mir. Sieht eigentlich ganz nett aus. „Hey, so ganz alleine?“

„Sieht so aus!“ grummel ich und fische mein Handy aus der Tasche. Ich glaub ich ruf später mal Kimi an. Sie kann mich bestimmt ein bisschen aufmuntern.

„Kann ich mich zu dir setzten?“ och nö. Der ist ja immer noch da. Geh dich einfach weg! Ich grummel etwas von wegen. „Kannst es ja mal versuchen!“ Und hey, so ein Mist, er kann es. Applaus, bitte!

„Und wie heißt du?“ Och, Junge. Einfach nur essen und atmen und nicht nerven. Kann doch nicht so schwer sein. Ich mein seh ich so aus, als will ich Gesellschaft. Ich glaube nicht!

„Aiden Grey und du?“ Der Höflichkeit halber frag ich mal. Immer hin bin ich gut erzogen worden. Muha. Ja, ich kann höflich sein. Aber nur wenn ich will. Und die meiste zeit will ich nicht. S*cheiss Höflichkeit!

„Kyle Blake.“ Aha! Faszinierend! Hab ich doch wieder jemand unwichtigen kennen gelernt. Heureka! Das war auch zum Glück, das letzte was er zu mir gesagt hat, denn dann sind Freunde von ihm gekommen, an meinen Tisch und haben sich über Fußball unterhalten. Ich brech zusammen! Zum Glück, ist die Pause gleich vorbei.

Und dann endlich, nach weiteren 10 Minuten ist die Mittagspause vorbei und ich kann zurück in den Unterricht. Ich bin doch echt verdammt verzweifelt, wenn ich mich schon auf Mathe freue?!

Außerdem ist Jacob, mit Quil und Embry in meinem Kurs. Kann es eigentlich noch schlimmer kommen? Oh ja. Kim hockt nämlich neben mir. Embry vor mir und Jacob und Quil hinter mir. Ich hasse mein Leben.

Am Anfang hab ich die vier ja noch toll ignoriert, aber irgendwann hat mir Kim dann einen Zettel zugeschoben und ich hab ihn halt gelesen und weil ich so sozial bin, hab ich auch gleich geantwortet. "Wieso bist du immer noch sauer?" Och, Mano. Immer die selben Fragen. Nervig!

"Lass mal überlegen... weil ihr nervt!"

"Wir wollen nur wieder mit dir befreundet sein..." Sie guckt mich mit großen Augen an. Und ich schaue fragend zurück. Wieder kritzelt sie etwas auf das Stück Papier. "Weil wir dich mögen!" ich guck erst Kim an und dreh mich dann zu Black um. Er guckt mich total traurig an. Ja, kann der sich mal entscheiden. Ich dreh mich wieder zu Kim und zieh eine Augenbraue nach oben. Sie klatscht sich mit der flachen Hand an die Stirn. Zum Glück hat der Lehrer davon nicht mitbekommen.

"Jetzt komm schon."

"Wohin denn?"

"Hä?" fragend schaut sie mich von der Seite her an. Sie hats wohl nicht verstanden. Na gut.

"Na, du hast gesagt ich soll kommen... aber ich will nicht. Und wenn dann will ich wissen wohin." Als sie es liebt fängt sie an zu kichern und kritzelt schnell eine Antwort. Wieso bin ich eigentlich auf sie sauer. Moment das bin ich eigentlich gar nicht. Ich hasse nur Black!

"Du bist so doof! Frieden?" lächelnd schiebt sie mir den Zettel wieder rüber. Als Antwort nicke ich nur und sie grinst noch breiter.

Hinter mir kann ich Quil und Jacob lachen hören und vor mir Embry. Sind sie nicht niedlich, wenn sie sich freuen. „Ruhe, da hinten!“ brüllt der Lehrer darauf hin und sie verstummen sofort.

Als der sich wieder weg dreht, geb ich Kim einen Zettel, mit der Aufschrift "Kim, sag Black, dass ich immer noch nicht mit ihm rede." und sie schaut mich komisch an nachdem sie ihn gelesen hat. „Sicher?“ Ich nicke und sie dreht sich zu Black nach hinter. „Freu dich nicht zu früh, Jacob. Sie ist immer noch sauer auf dich.“

Ich kann sein Stöhnen hören. Was denn er kann schon mal damit zu Frieden sein, dass ich indirekt mit ihm geredet habe, oder etwa nicht?!

Nach dem Unterricht, hängt sich Kim sofort an mich dran und knuddelt mich fast zu Tode. Wenn Paul und Jared nicht um die Ecke gekommen wäre und sie von mir weg gezogen hätte, ich schwöre... „Sie ist schon ganz blau, Kim.“ lacht Jared und küsst seine Freundin auf den Mund, bevor sie protestieren kann.

„AIDEN!“ sofort zucke ich zusammen und dreh mich um Sarah kommt auf mich zugerast, hinter ihr Seth, der sich einen ab grinst. Oh oh! „Habt ihr euch auch wieder vertragen?“ Ich nicke.

"Aber Jacob, sieht nicht sonderlich begeistert aus?" Dann scheint ihr ein Licht auf zu

gehen. "DU hast dich nur mit den anderen vertragen, hab ich recht?! Oder hab ich recht?!"

"Tja, die arme Sau muss noch leiden!" grins ich, während Kim schon wieder an meinem Hals baumelt. „Kim, jetzt lass mich leben. Oder ich kann Freitag nicht kommen.“ sofort lässt sie mich los.

„Aber du musst!“ japst sie und wirft die Hände in die Luft.

Die restlichen zwei Schultage sind recht normal verlaufen. Bis auf die Tatsache, dass ich wirklich nie meine Ruhe hatte. Kim hing ständig an mir, Sarah war bei Seth. ich könnte schwören da läuft was, aber die beiden Vollposten kommen einfach nicht voran.

Memo an mich. Die Deppen verkuppeln!

Und der Rest der „Gang“ ist auch immer da. Bis auf Sam und Emilie. Die beiden sehe ich erst heute wieder. Freitag! Grillabend.

Naja, wird bestimmt ganz lustig. Mittlerweile hab ich mich sogar mit Leah angefreundet und Paul wird mir immer sympathischer. Ja, ich weiß, das ist sowas von voll gegen meine Natur. Aber der Kerl ist eigentlich ganz ok. Wenn er nicht grad seine fünf Minuten, Stunden oder Tage hat.

Kichernd kommt eine bekloppte Kim auf mich zu gerannt und umarmt mich stürmisch. Durch den Aufprall, falle ich nach hinten und sie auf mich drauf. Sie rollt sich von mir runter und kichert weiter. Während sich die Jungs einen Ablachen. „Haha, wie witzig. Ich lach mich weg!“

„Was ziehst du heute an?“ mit großen Augen sieht sie mich an, Sarah klopft mir auf die Schulter und sieht mich mit einem Blick an, ein Da-musst-du-durch-Alice-hat-das-selbe-bei-mir-gemacht-Blick. Oh ja, Sarah saß Stunden lang gestern bei Alice zu Hause und hat sich von ihr einkleiden lassen. Die kleine ist ja so scharf drauf uns um zu stylen. Wenigstens ist Kim da nicht ganz so schlimm und Rose auch nicht, sie will mir nur sie Haare machen. Dabei wollt ich sie eigentlich einfach offen tragen, wie immer.

„Das selbe, was ich gestern auch schon für heute Abend rausgesucht habe, Kim.“ stöhn ich und schubse sie von mir runter. „Aua, mein Rücken.“ nörgel ich.

„Sorry!“ flötet sie und springt Jared in die Arme. Die ist doch voll auf Droge!

„Was hast du heut genommen! Egal was es war, du solltest es nicht mehr nehmen!“ lacht Sarah und hackt sich bei mir unter. Na, dass kann ja noch was werden Heute!

Nach der Schule hat uns Black heim gefahren. Mehr oder weniger freiwillig bin ich in sein Auto gestiegen. Ok, es war eher unfreiwillig. Paul hat mich über die Schulter geworfen und hat mich ins Auto verfrachtet. Ich hätte ihm ja so gerne in die Weichteile getreten, aber dann wäre mir Rachel sicher böse gewesen und die ist heute Abend immer hin auch da.

Deshalb ist Paul, die letzten Tage wohl auch so sau gut drauf gewesen. Ist schon fast

gruselig!

„Danke fürs Heim fahren, Jacob.“ grinst Sarah, als wir vorm Haus halten.

„Immer wieder gerne.“ Oh, bitte nicht!

„Ja, komm. Steig einfach aus, Sarah. Ich hab heut noch was vor!“

„Ist ja gut.“ grummelnd steigt sie aus und auch Seth, der vorne neben Jacob sitzt, steigt aus dem Wagen. Mies gelaunt steigt ich schließlich auch aus.

„Bis später!“ meint Seth und zum Glück fährt Jacob dann auch gleich wieder los. Noch eine Minute länger und ich hätte ihn erwürgt. „So Mädels, nur damit das klar ist ich geh erster ins Bad. Und ihr könnt euch dann um die restlichen 5 Stunden streiten!“ meint Seth ernst und schließt die Tür auf.

„Damit kann ich leben!“ mein ich trocken und geh ins Wohnzimmer.

„Ich auch!“ grinst Sarah. „Wo ist denn Sue?“ Stimmt, sie ist gar nicht da. Normalerweise empfängt sie uns immer gleich fröhlich, wenn wir zurück kommen.

„Mum ist schon bei Emilie. Sie wollte ihr beim kochen und so helfen.“ meint Seth und geht nach oben ins Badezimmer.

"Wann will noch mal Kim kommen?"

"Keine Ahnung, sie hat gesagt, dass sie kommt wenn sie fertig ist." meint Sarah und lässt sich auf das Sofa fallen.

"Also wird's noch ne ganze Weile dauern! Hast du Hunger... ich koch uns glaub ich was kleines."

"Öhm... klar. Mach mal." Hab schon eine ganze Weile nicht mehr gekocht und jetzt hab ich irgendwie Lust dazu. Naja, kochen kann mans nicht wirklich nennen. Ich mach uns jetzt einfach ein paar Nudeln mit Ei und Schinken. Vielleicht sollte ich etwas mehr machen, Seth will dann bestimmt auch noch was haben, wenn er fertig im Bad ist.

Leider komm ich aber gar nicht dazu. In der Küche steht nämlich eine große Schüssel mit Nudelsalat für uns bereit. Mit einem Zettel von Sue. -Ich dachte mir, dass ihr vielleicht noch was zu Mittag essen wollt. Guten Appetit. Sue!- Och mano. "Sarah, ich muss nicht kochen. Sue hat uns was gemacht. Nudelsalat, willst du?"

"Ja, bitte."

Nach dem Essen ist dann auch Seth wieder aus dem bad gekommen und hat sich natürlich gleich den ganzen rest Nudeln ins Maul gestopft. „Willst du erster ins Bad, Sarah?“

„Ne, kannst ruhig vor mir gehen.“ Ich nicke und geh nach oben. Ich schnapp mir schnell

meine Sachen, die ich schon seit Tagen bereit gelegt habe und verschwinde im Bad. Das kalte Wasser der Dusche tut richtig gut, heute war, oder besser ist es echt heiß. Fertig geduscht, trockne ich mich ordentlich ab und schlüpfe in die fast schwarzen Jeans-Hotpants und das weiße Spagettiträger Shirt. Es ist einfach zu heiß, für was anderes. Und einen Rock zieh ich sicher nicht an. Die Freunde, mach ich Black sicher nicht. Obwohl, die Hosen ja auch echt kurz sind, aber naja.

Ich glätte mir meine langen Haare wieder, die nach der Dusche die üblichen Naturwellen haben und mach meinen Pony, mit einer Spange auf die Seite. Der sollte auch mal wieder geschnitten werden, ist langsam viel zu lang. Ich sollte mir auch mal wieder Strähnchen machen lassen, oder eine ganz andere Farbe. Mal gucken, vielleicht kann Rose mir ja helfen. Das würde ihr bestimmt Spaß machen.

Dann schließlich, schminke ich mir meine Augen ein bisschen schwarz und das wars dann auch. Immer hin gehen wir nur zu Emilie Grillen und nicht in die Disco, oder so.

Fertig zurechtgemacht, geh ich in mein Zimmer. Mein Handy liegt auf dem Schreibtisch am Fenster. Ich hab es ewig nicht mehr benutzt. Kein Wunder, niemand hier hat meine Nummer und meine ganzen alten Freunde, oder meine Eltern können mich anscheinend nicht anrufen. Und ich sie auch nicht.

Ich atme einmal tief durch und gehe dann wieder runter zu Sarah und Seth, die beiden sitzen auf dem Sofa und gucken einen Film. "Sarah, du kannst dann rein."

"Ich geh gleich." Nach einer halben Stunde, geht sie dann ins Bad. Gute Gelegenheit um mich mal ein bisschen mit Seth zu unterhalten.

„Seth!“ mit ernstem Ton ruf ich ihn. Und er dreht sich sofort zu mir um. Überrascht schaut er mich an. „Du magst sie hab ich recht!? Sarah mein ich!“

„Ja, ich mag sie.“

„Und, wann hast du vor ihr das zu sagen?“ ich lege den Kopf leicht schief und schau ihn mir genau an. Erst druckst er rum, doch dann bekommt er eine halbwegs gescheite Antwort zu Stande.

„Keine Ahnung, es ergibt sich ja nie. Und ich weiß nicht, ob sie mich auch mag...“ Himmel, ist der Junge denn blind? Oder einfach nur begriffsstutzig? Das darf ja nicht wahr sein. Kein Wunder, dass da nichts läuft. So kann das ja nicht werden!

„Seth, mal ehrlich... bist du Blind. So wie sie dich immer ansieht, wie sie immer rot wird wenn du mit ihr redest, oder ihr in die Augen siehst... sie mag dich auch!“

„Ernsthaft?“

„Nein gelogen!“ mein ich trocken und hebe eine Augenbraue. Kurz guckt er geschockt, lacht dann aber. Trottel!

„Ich versuch es heute mal... ok? Und du hast nichts dagegen?“ mir roten Kopf guckt er mich an. Man könnte meinen, er wäre ein Kleinkind. Hatte wohl noch keine Freundin!

„Ist ihre Sache, mit wem sie sich einlässt. Aber wehe du tust ihr weh! Wenn ich sie nur einmal wegen dir weinen sehe, dann Junge liegst du six feet under!“

„Das werde ich nicht. Niemals!“ schwört er und hebt die Hände.

„Besser wärs!“ damit ist unser Gespräch auch beendet, denn in dem Moment hören wir wie Sarah die Treppe runter kommt.

„So ich bin dann auch fertig.“ mein Blick wandert rüber zu Seth, er gafft sie richtig an. Sie hat ein kurzes, hellblaues Sommerkleid an, dass toll zu ihren braunen Haaren passt. Sandalen mit etwas Absatz und sie ist leicht geschminkt. Ich räuspre mich kurz und sofort fängt sich Seth wieder und schaut mich entschuldigend an.

„Wir haben noch ewig Zeit.“ seufzt Sarah dann und setzt sich neben mich. „Sollen wir früher gehen und gucken ob wir noch helfen können?“

„Warum nicht, aber dann ruf ich erst noch Kim an uns sag ihr Bescheid, dass sie nicht extra noch mal her kommen muss.“ Gesagt, getan. Und wenige Minuten später sitzen wir in Jareds Wagen. Kim hat darauf bestanden uns abzuholen. Da die meisten schon früher kommen wollten, war das also kein Problem.

Bei Emilie und Sam angekommen, zieht mich Kim sofort aus dem Wagen und hinters Haus. Es sieht schon toll aus. Die Jungs haben Girlanden, über dem großen Tisch aufgehängt und die sehen später, wenns dunkel ist bestimmt toll aus. Einfach nur gemütlich. „Wow, sieht toll aus. Hey, Emilie!“

Strahlend kommt diese auf mich zu und umarmt mich. „Schön dich mal wieder zu sehen. Hallo, Sarah.“ und schon wuselt sie auf meine Schwester zu und umarmt diese auch stürmisch.

Sue, sie bei Leah steht, winkt uns lächelnd zu. Billy, Old Quil und die ganze Gang sind auch schon da. Billy winkt mich gleich mal zu sich. „Hey, Billy.“

„Ihr seid ja auch recht früh.“

„Ja, keine Lust mehr gehabt zu warten. Außer dem haben wir Hunger!“

„Ihr könnt euch ja schon mal alle hinsetzen und was trinken. Essen dauert noch ein paar Minuten.“ flötet Emilie und wuselt ins Haus. Sue und Leah folgen ihr.

„Aiden, Sarah?“ Wer will was? Suchend dreh ich mich nach der Stimme um und erblicke Paul, der uns zu sich winkt. Wir gehen zu ihm und er grinst uns glücklich an. Ok, wer ist das und wo ist der echte Paul?

„Ich wollte euch nur mal Rachel vorstellen. Rachel... Aiden und Sarah!“ grinst Paul. Na das erklärt warum er so scheiße gut drauf ist, ist ja schlimmer als heute Morgen. Die junge Frau, die neben ihm sitzt schaut uns fröhlich an und reicht uns nach einander ihre Hand.

„Freut mich ihr beiden.“

„Gleichfalls!“ meinen Sarah und ich gleichzeitig und sie fängt an zu lachen. Dabei sieht sie noch viel hübscher aus. „Wow, du bist echt das krasse Gegenteil zu Paul...“ mein ich. „...aber ihr passt super zusammen.“ beendet Sarah meinen Satz.

„Danke!“ grummelt Paul und Rachel strahlt uns noch einmal an. Da hat Paul aber echt Glück. Ich würde es keine zwei Minuten alleine im selben Raum mit ihm aushalten. Man merkt, dass sie Billys Tochter ist. Sie ist wirklich auf den ersten Blick sympathisch. Wo wir davon sprechen, wo ist den das schwarze Schaf der Black Familie? Unauffällig gucke ich mich um, was heißt ich dreh mich einfach mal im Kreis. Ha, da hinten neben Sam. Nah, beim Tisch, wo später das Essen drauf stehen soll. Wo auch sonst?

Ich hoffe jetzt ist es so ok ! Hoffentlich, kanns jetzt freigeschalten werden !